



Hannover, 10. Dezember 2021

Sehr geehrte Eltern,
sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

viele fragen sich, ob die Weihnachtsferien in diesem Jahr früher beginnen. Dazu kann ich Ihnen sagen: Längere Ferien machen nur Sinn, wenn auch in allen anderen Bereichen weniger Kontakte stattfinden. Nur die Schulen zu schließen führt nicht zu mehr Schutz. Die meisten Menschen stecken sich im privaten Umfeld und in der Freizeit an. Das haben wir auch an den steigenden Zahlen in den Ferienzeiten gesehen.

Eine Weihnachtsruhe für alle Bereiche der Gesellschaft ist vor den Festtagen nicht geplant. Das haben die Ministerpräsidenten heute mit dem Bundeskanzler so besprochen. Dazu kommt, dass die Infektionszahlen auch bei Kindern sinken. Es gibt auch kaum Szenario C in Niedersachsen, anders sieht es z. B. im Osten Deutschlands aus. Deshalb bleibt es dabei: Die Weihnachtsferien beginnen am 23.12.2021. Alle anderen Bundesländer im Westen Deutschlands machen es genauso.

Einige Familien machen sich trotzdem Sorgen um ein sicheres Weihnachtsfest. Wer sich vor Weihnachten freiwillig isolieren möchte, kann das deshalb vom 20. bis 22.12.2021 tun. Für diesen Zeitraum können Sie ihr Kind vom Präsenzunterricht abmelden, aber nur komplett, nicht für einzelne Tage. Es gibt in dieser Zeit keinen Distanzunterricht, ihr Kind muss sich den Unterrichtsstoff zu Hause selbstständig erarbeiten.

Nach den Ferien gilt wieder: Täglich Testen an fünf Schultagen für alle Schülerinnen und Schüler, die nicht geimpft oder genesen sind. Das bietet eine gute Absicherung für den Start in das neue Jahr. Meine dringende Bitte: Melden Sie ein positives Testergebnis sofort der Schule, damit die Mitschülerinnen und Mitschüler Ihres Kindes mit den täglichen Testungen beginnen können. Ich vertraue darauf, dass die Tests zu Hause zuverlässig durchgeführt werden. Nur so können wir alle Beteiligten gut schützen.

Viele fragen uns, warum sich Geimpfte nicht auch regelmäßig testen müssen. Das NLGA (Niedersächsisches Landesgesundheitsamt) sagt dazu: Testen ohne besonderen Anlass

sorgt bei Geimpften nicht für mehr Infektionsschutz. Etwas anders sieht es aus, wenn es einen Fall in einer Klasse gibt. Dann testen sich auch geimpfte Schülerinnen und Schüler eine Woche lang jeden Tag. Wir nennen das ABIT – anlassbezogenes intensiviertes Testen. Es sorgt schnell für mehr Sicherheit und macht weniger Quarantäne notwendig. Bitte sorgen Sie auch im Fall von ABIT dafür, dass Ihr Kind die Tests zu Hause richtig durchführt.

Es gibt einzelne Schülerinnen und Schüler, die nicht zur Schule kommen, weil sie sich nicht testen wollen. Sie dürfen die Schule ungetestet nicht betreten und können deshalb auch an Klassenarbeiten und Prüfungen nicht teilnehmen. Auch am Arbeitsplatz gilt jetzt überall 3G, deshalb gibt es auch in der Schule keine Ausnahmen mehr. Diese Schülerinnen und Schüler fehlen unentschuldigt, das hat Folgen für die Bewertung und die Versetzung.

Nachfragen gibt es oft auch zum Sportunterricht. Hier sagen die Experten des NLGA: Beim Sport bewegen sich die Personen im Raum und haben nur kurz Kontakt zueinander. Deshalb kommt es hier nicht so häufig zu Ansteckungen wie z. B. im Klassenraum, wenn keine Maske getragen wird. Wenn sich die Meinung der Experten hier ändert, passen wir die Regeln für den Sportunterricht an.

In Niedersachsen dürfen Kindern unter 14 Jahren noch Alltagsmasken aus Stoff tragen. Das ändert sich nach den Weihnachtsferien. Wir empfehlen deshalb schon jetzt das Tragen von Kinder-OP-Masken für diese Altersgruppe und bitten Sie herzlich, sich spätestens nach den Ferien darauf einzustellen.

In den nächsten Wochen wird ein Impfstoff speziell für Kinder ausgeliefert. Dann können Sie Ihr Kind impfen lassen, wenn Sie das möchten. Bitte wenden Sie sich dafür an Ihren Kinderarzt. Termine für Kinder gibt es bald auch über das Impfportal <https://www.impfportal-niedersachsen.de>. Das geht allerdings erst, wenn der Impfstoff vor Ort auch wirklich angekommen ist, also ungefähr ab Mitte Dezember. Dann weiß man, wie viele Impfungen an welchen Terminen möglich sind.

Ich bin sehr froh, dass es uns gemeinsam bis hierher gelungen ist, allen Kindern und Jugendlichen das gemeinsame Lernen in den Schulen zu ermöglichen. Auch im neuen Jahr wird das mein Ziel bleiben und ich bin sehr dankbar für Ihre Unterstützung!

Ihnen allen eine schöne Adventszeit und viel Kraft und Energie für den „Endspurt“ in diesem Jahr! Bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen

